

Glücklich gelöst, wenn froh die berauschte Gluth und der Mutter  
 Klägliches Bett ich begehrt, und die Gunst abscheulicher Nächte  
 Oftmals fand, und Kinder, du weißt es, dir selber geboren: 70  
 Dann, nach Strafe verlangend, mit mordenden Fingern mich selber  
 Anfiel, und im Schooße der Mutter die Augen zurückließ —  
 O so erhöre mich jetzt, wenn ich Würdiges fleh', das du selber  
 Ein mir, dem Rasenden, gabst: den des Throns und der Augen be-  
 raubten

Vater zu führen und ihm den Schmerz durch Worte zu lindern — 75  
 Nicht ist's denen genehm, die ich zeugte, wie immer das Bett auch  
 War; nein, Könige längst durch das Grab, das lebend mich aufnahm,  
 Höhnen sie stolz (o Schmach!) den blinden und seufzenden Vater.  
 Bin ich auch ihnen verflucht? Und sieht der Erzeuger der Götter  
 Solches in lässiger Ruh? Du wenigstens sei mir nicht ferne, 80  
 Sie nach Gebühr zu strafen und mich noch im Enkel zu rächen.  
 Gürte ihr Haupt mit der Binde, noch feucht von verwesendem Blute,  
 Die ich mit ruchlosen Händen entriß, und erfüllt von den Wünschen,  
 Die mein Mund aussprach, tritt ein in die Mitte der Brüder  
 Daß sie die Bande des Bluts durchs Schwert auflösen: gewähre, 85  
 Königin du von des Tartarus Schlund, was zu schauen ich wünsche;  
 Kommst du nur ganz wie du bist, rasch folgen sie, meiner nicht un-  
 werth."

Solches erflehte sein Mund: da wandte die schreckliche Göttin  
 Auf ihn den düsteren Blick; an Rocytons reizlosem Ufer  
 Sitzend, das Haar auf dem Scheitel gelöst, vergönnte sie eben 90  
 Ihren entsetzlichen Schlangen die schwefligen Fluthen zu schlürfen.  
 Als bald, schneller denn Jupiters Blitz und fallende Sterne,  
 Sprang sie auf von dem düstern Strand, die Menge der Schatten  
 Stob auseinander, der Herrin Begegnung vermeidend, doch jene  
 Hin durch die vom Schwarm der Manen verdunkelten Felder, 95  
 Schritt zur tånarischen Pforte, die zweimal Keinem sich öffnet.  
 Ihr Erscheinen bemerkte der Tag, das plötzliche Dunkel  
 Scheuchte die leuchtenden Rosse des Sol, der gigantische Atlas  
 Bebt' in der Fern' und ihm schwankte das Himmelsgewölb' auf  
 dem Nacken.

Rasch aus dem Thale Maleas empor sich hebend, betrat sie 100